

# Archivarius

Mitteilungen aus dem Unitätsarchiv – Informationsblatt des Archivvereins

## Aus dem Archiv

### Erika Schulz (1931–2020) – in memoriam

Am 16. Dezember 2020 starb Erika Schulz im Alter von 89 Jahren. Sie wurde auf dem Gottesacker der Brüdergemeinde in Herrnhut beigesetzt. Voller Dank schauen wir im Unitätsarchiv auf die Jahre zurück, in denen Erika Schulz ab November 1997 als Mitarbeiterin im Ehrenamt beständig an der Katalogisierung der Bibliothek des Unitätsarchivs arbeitete bzw. 1998 zusammen mit dem damaligen Archivar, Paul Peucker, den Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V. – Archivverein gründete und bis 2010 als engagierte Vereinsvorsitzende leitete.

Erika Schulz war am 11. August 1931 als Tochter von Charlotte und Werner Burckhardt (1901–1989) in der Brüdergemeinde Ebersdorf geboren. Sie ließ sich zur Katechetin und Gemeindehelferin im Missionshaus Malche ausbilden. Anschließend arbeitete sie in den Zinzen dorfschulen Königsfeld und im Ev. Hilfswerk in Stuttgart, bis sie nach der Heirat mit dem Theologen Hansjürgen Schulz als Pfarrfrau in Körner und später als Frau des Studentenfarrers in Greifswald bzw. des Direktors des Predigerseminars in Wittenberg eine größer werdende Familie umsorgte. In der Lebensmitte begann sie zunächst mit einer Unterrichtstätigkeit als Katechetin, an die sich eine Ausbildung zur wissenschaftlichen Bibliothekarin anschloss. Ihre neue Aufgabe fand Erika Schulz in der Leitung der Bibliothek des Predigerseminars in Wittenberg, die sie mit aller Kraft und Freude in den Vorwende- und Wendejahren bis zu ihrem Ruhestand ausfüllte.

### KEK-Modellprojekt 2021

„Restaurierung der allegorischen Darstellung der Brüdergemeine ‚Weinstock mit Reben‘ für das ledige Brüderchorhaus in Herrnhut 1774“

Das Unitätsarchiv reichte 2021 ein weiteres KEK-Modellprojekt zur Förderung bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) sowie der Kulturstiftung der Länder ein. Dabei sollte diesmal eine großformatige Stammbaumdarstellung der Brüdergemeinde auf Papier und Leinwand, die 1774 für das Ledige Brüderchor in Herrnhut angefertigt wurde, restauriert werden. Die allegorische Darstellung ist ein anschauliches Zeugnis der Geschichte der Evangelischen Brüder-Unität, in dem ausgehend vom Wort Jesu Christi aus Joh 15,5: ‚Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben‘ auf fast 300 Weinblättern die Namen von Brüdergemeinorten, Diasporaposten und Gedenktagen der Kirche vom Jahr der Gründung Herrnhuts 1722 bis 1773 erfasst sind. Die allegorische Darstellung weist ein umfangreiches Schadensbild auf. Die Oberfläche ist vorder- wie rückseitig stark verschmutzt und das Papier ist durch das Sonnenlicht und verschiedene Umwelteinflüsse stark verbräunt. Knicke und Risse im Papier und am Rand haben zudem für Substanzverlust gesorgt. Bei der Restaurierung, für die eine Restauratorin in Sachsen gewonnen werden konnte, soll nun die Leinwand vorder- wie rückseitig gereinigt, lose Papierfasern gefestigt, Knicke und Risse geglättet, Fehlstel-

Nach dem Tod ihres Mannes zog Erika Schulz mit dem Beginn ihres Ruhestandes 1997 von Wittenberg nach Herrnhut. Neben ihrem Engagement für den Verein Unitas Fratrum und den Verein für das Völkerkundemuseum Herrnhut setzte sie sich vor allem für die Bibliothek des Unitätsarchivs ein. Sie hatte eine besondere Verbindung zu dem Archiv der Brüder-Unität, da schon ihr Vater, Werner Burckhardt, von 1960–1970 zusammen mit Richard Träger (1901–1988) hier als Unitätsarchivar tätig gewesen war. Mit ihrer den Menschen zugewandten offenen und fröhlichen Art konnte sie sehr viel Gutes für das Unitätsarchiv bewirken. Sie bleibt uns in lebendiger und dankbarer Erinnerung.



Erika Schulz (1931–2020)



‚Weinstock mit Reben‘,  
1774, Unitätsarchiv  
Herrnhut: GS.403



KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER



len angegossen und neutral retuschiert werden. Die Bildtafel soll nach der Restaurierung im Rahmen der 300-Jahr-Feier der Gründung Herrnhuts in der Jubiläumsausstellung in Herrnhut 2022 ausgestellt werden.

## Neustart Kultur

„Anschaffung einer reversionssicheren und redundanten Speichertechnologie zur Langzeitarchivierung von digitalen Daten für das Unitätsarchiv in Herrnhut“

Im Rahmen des Programms „WissensWandel“, einem Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive zur digitalen Weiterentwicklung innerhalb des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) hat das



Unitätsarchiv im April 2021 eine Förderzusage zur Anschaffung einer reversionssicheren und redundanten Speichertechnologie zur Langzeitarchivierung von digitalen Daten erhalten. Die nachhaltige, stromsparende und auf Zukunft ausgerichtete erweiterbare Technologie konnte trotz der pandemischen Lage und damit verbundener Schwierigkeiten erworben und startklar gemacht werden. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg in die Zukunft getan.

## LDP „Digitalisierung der GN 1764–1818“

Im Dezember 2020 wurde zwischen dem Unitätsarchiv und dem Landesdigitalisierungsprogramm für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen (LDP) eine Vereinbarung zur Digitalisierung und online-Veröffentlichung der Gemein-Nachrichten an testweise sechs Bänden der Gemein-Nachrichten 1806–1807 getroffen und in die Tat umgesetzt. Im Juni 2021 wurde daran anschließend die Digitalisierung der Gemein-nachrichten 1765–1801 vereinbart. Die ersten Bände können inzwischen online über Sachsen.digital bzw. unitaetsarchiv.de recherchiert werden. Ziel ist es, die handschriftlichen Gemein-Nachrichten 1765–1818 in den nächsten Jahren zu digitalisieren und online für die Forschung zugänglich zu machen. Die gedruckte Zeitschrift „Nachrichten aus der Brüdergemeinde“, die den Gemein-Nachrichten ab 1819–1894 folgte, wurde an der Memorial University of Newfoundland digitalisiert und kann bereits im Internet recherchiert werden. Links und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter unitaetsarchiv.de.

## Brüderischer Archiv- und Museums-Fonds Herrnhut ins Leben gerufen

Am 4. April 2021 hat Dr. Guntram Philipp in Niesky einen in die Zukunft weisenden Namensfonds in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Förderung der Restaurierung, Erhaltung und Pflege des unter Denkmalschutz stehenden Archivs der Ev. Brüder-Unität in Herrnhut und der dazugehörigen Gemeinarchive der Brüdergemeinde errichtet. Während das Vermögen erhalten bzw. nach Möglichkeit weiter aufgestockt wird, soll der Fondszweck aus den jährlichen Erträgen daraus umgesetzt werden. Wir fühlen uns dem Stifter gegenüber zu großem Dank verpflichtet und würden uns gemein-



sam mit ihm freuen, wenn dieses Anliegen durch Spenden oder Zustiftungen weitere Unterstützer finden könnte. Gern können Sie dazu Kontakt mit dem Stifter oder dem Vorsitzenden des Archivvereins oder der Archivleitung aufnehmen.

## Synodalakten verzeichnet

Nach der Überführung von ca. 1.600 Akten mit der Laufzeit 1945–1992 aus der Unitätsverwaltung in Bad Boll im August letzten Jahres sind die Akten der Synode des Distrikts Bad Boll herausgelöst und im Bestand SynBB vollständig verzeichnet und archivgerecht verpackt worden. Aufgrund der Schutzfrist von 30 Jahren ist dieser Bestand aber erst ab Ende nächsten Jahres vollständig benutzbar. Das Findbuch wird zeitnah bei findbuch.net recherchierbar sein. Damit sind sämtliche Unterlagen der Synoden der Unität von 1736–1931 und die der Europäisch-Festländischen Provinz von 1856–1992 vollständig verzeichnet.

## Archivprojekt 2021

### „Schimmelbehandlung an 12 Bänden Gemein-Nachrichten“

Mit dem Jahresprojekt 2021 will das Unitätsarchiv zwölf Bände der Gemein-Nachrichten, die das älteste und umfangreichste Mitteilungsblatt der Brüdergemeinde darstellen, durch das Verfahren der Trockenreinigung zur Schimmelbeseitigung für die Zukunft erhalten. Für die im Zentrum für Bucherhaltung Leipzig (ZFB) geplante Trockenreinigung der kontaminierten Bände wird eine Summe von ca. 1.400 € benötigt. Es konnten erfreulicherweise bis Ende des Jahres 2021 insgesamt 1.700 € gesammelt werden. Wir möchten uns bei

allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich bedanken. Alles Geld darüber hinaus wollen wir wie angekündigt für weitere bestandserhaltende Maßnahmen im Unitätsarchiv einsetzen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter unitaetsarchiv.de.

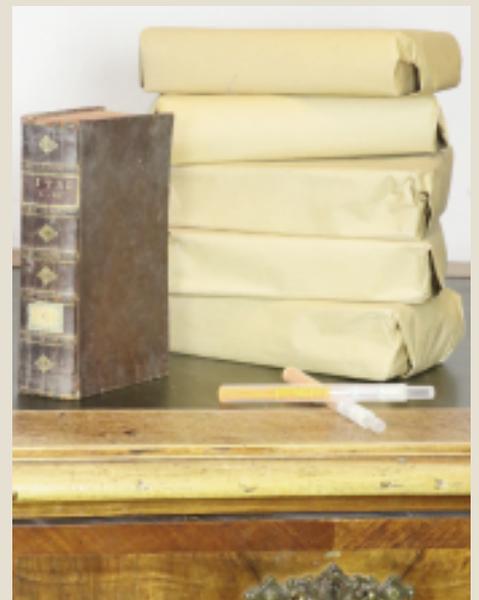
## Unitätskonferenz der Archivare der Provinzialarchive der weltweiten Brüder-Unität

### 10.–17. Oktober 2022 in Herrnhut

Auf Grundlage der Beschlüsse der Unitätssynode 2016 und des Unity-Board wurde für 2021 zu einer einwöchigen internationalen Konferenz der Archivare der Provinzen der weltweiten Brüder-Unität nach Herrnhut eingeladen. Pandemiebedingt musste die Konferenz verschoben werden und soll nun im Jubiläumsjahr vom 10. bis 17. Oktober 2022 in Herrnhut stattfinden. Ziel ist es, dass sich die Archivare der Provinzen gegenseitig kennen lernen und gemeinsamen archivistischen Themen arbeiten und nach Möglichkeiten weiterer Zusammenarbeit suchen. Wir freuen uns auf diese Konferenz und danken allen, die uns dabei unterstützen.

## Aufruf zur Mitarbeit: Festumzug

Der Archivverein ist darum gebeten worden, mit einem eigenen Beitrag am Festumzug teilzunehmen, der im Rahmen der 300-Jahr-Feier in Herrnhut stattfinden soll. Wir würden gern auf diese Bitte eingehen. Ein Festumzug ist jedoch etwas Neues für Herrnhut. Darum brauchen wir die Mitwirkung unserer Vereinsmitglieder. Wir rufen Sie also auf, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie eine gute Idee haben, wie wir uns präsentieren können. Und auch, wenn Sie den Archivverein und das Unitätsarchiv am Sonntag, dem 19. Juni, nachmittags beim Festumzug vertreten wollen. Ihre Reaktion erbitten wir bis zum 31. Januar an Martin Theile (035873-614854 oder archivverein@ebu.de).



## Archivtag 2021 – Rückblick

Wir sind sehr froh, dass wir den Archivtag durchführen konnten, wenn auch mit einem verkürzten Programm.

Den Anfang machte Dr. Christoph Beck aus Burg mit seinem bereits für 2020 vorgesehenen Vortrag zum Thema „Pocken und Pietismus – die medicinischen Committees und ihr Einfluss auf die Synoden 1764-1818“. Das Vorgetragene erwies sich in erstaunlicher Weise aktuell. Es findet sich abgedruckt in der Zeitschrift *Unitas Fratrum*: Christoph Th. Beck: Die Brüder und die Blattern. Die medicinischen Committees und ihr Einfluss auf die Synoden 1764 bis 1818. *Unitas Fratrum* 79/2020, S. 43-78.

An den Vortrag schloss sich die Mitgliederversammlung an, in deren Mittelpunkt die Vorstandswahl sowie die Wahl der beiden Kassenprüfer stand. Zur Wiederwahl standen Karin Wiedemann und Dr. Peter Vogt, beide aus Herrnhut. Uta Kittler und Martin Theile, beide ebenfalls aus Herrnhut, kandidierten neu. Alle vier wurden gewählt und haben die Wahl angenommen. Die Aufgaben verteilt der Vereinsvorstand wie folgt: Martin Theile – 1. Vorsitzender, Dr. Peter Vogt – 2. Vorsitzender, Uta Kittler – Schatzmeisterin und Karin Wiedemann – Schriftführerin. Die beiden Kassenprüfer Sieglinde Eichler und Hartmut Kreide wurden wiedergewählt und nahmen die Wahl ebenfalls an.

## Aus dem Verein

Der Vorstand hat 2021 seine satzungsgemäße Arbeit getan und sich am 12. Februar und am 27. August zu Vorstandssitzungen getroffen. Dabei ging es um die Vorbereitung des 22. Archivtages am 25. September 2021 mit der eigentlich schon vor einem Jahr notwendig gewordenen und wegen Corona verschobenen Wahl zum Vorstand. Die ersten Vorstandssitzungen nach der Wahl konnten am 5. Oktober und 9. November durchgeführt werden.

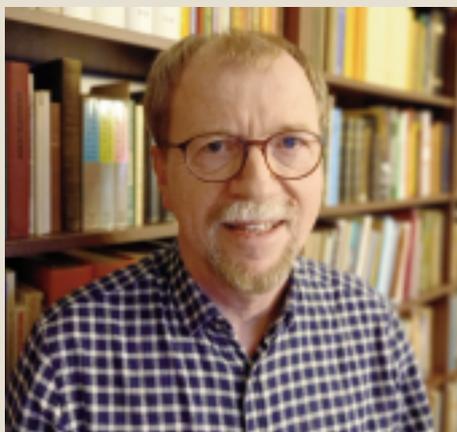
## Information des Schatzmeisters

Im Jahr 2021 hatten wir insgesamt Einnahmen von 11.128,84 € (Beiträge, Spenden und Förderbeträge). Die aktuelle Mitgliederzahl ist 110, die Zahl der zusätzlichen Empfänger des „Archivarius“ 75. Wir hatten einen Eintritt zu verzeichnen, durch Austritt verloren wir ein Mitglied. Wir gedenken an dieser Stelle des 2021 verstorbenen aktiven Mitgliedes des Archivvereins, Gerd Menzel.

## Neuer Vorsitzender

Liebe Freunde des Unitätsarchivs! Gerne stelle ich mich Ihnen als der neue 1. Vorsitzende des Archivvereins vor. Schon seit seiner Gründung im Juni 1998 bin ich Mitglied des Ar-

chivvereins. Damals war ich innerhalb der Direktion der Brüder-Unität für das Unitätsarchiv zuständig. Dieses war in der gesamten DDR-Zeit ein Ort wissenschaftlicher Forschung geblieben und hatte die Anfragen aller Nutzerinnen und Nutzer stets freundlich und schnell beantwortet. Inzwischen war die Wende gekommen, mit neuen Möglichkeiten und Herausforderungen. Als ich hörte, dass die Bibliothekarin Erika Schulz aus Wittenberg ihren Ruhestand in Herrnhut verleben wollte, fragte ich sie, ob sie sich vorstellen könnte, einen Förderverein für das Archiv aufzubauen, um dieses zu unterstützen. Damit rannte ich bei ihr offene Türen ein. Ich konnte ja noch nicht ahnen, wie engagiert sie sich dem Archiv zuwenden würde. Ich selbst verließ Herrnhut 2008 und arbeitete noch einmal 13 Jahre als Gemeindepfarrer in der Brüdergemeine Amsterdam-Stadt und Flevoland. Seit März 2021 wohne ich wieder in Herrnhut. Für diesen Ruhestandsort sprach für mich als Basler neben den Herrnhuter Wurzeln meiner Frau auch die Nähe zum Archiv. Ich will gerne gemeinsam mit Peter Vogt, Karin Wiedemann, Uta Kittler und Claudia Mai die bisherigen Tätigkeiten des Archivvereins weiterführen und freue mich auf diese Aufgabe. (Martin Theile)



*Martin Theile, Vorsitzender des Archivvereins*

## Archivvereinsprojekt von der Stadt Herrnhut unterstützt „Prospekt-Wandhalter“

In Herrnhut ist einiges los und das nicht nur in einem Jubiläumsjahr. Magazine, Zeitschriften, Prospekte, Flyer und Karten weisen auf verschiedenste Veranstaltungen hin. Mit Hilfe der Stadt Herrnhut konnte für das Unitätsarchiv aus dem Fonds für Vereinsförderung ein Prospekt-Wandhalter angeschafft werden, so dass sich die Benutzer und Besucher des Unitätsarchivs nun nach Beendigung ihrer Recherchen am Ausgang mit einer Reihe von Angeboten mittels Werbe- und Infor-



mationsmaterial ausstatten können. Wir danken der Stadt Herrnhut an dieser Stelle für die kontinuierliche Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

## Restaurierung „Lehrer der Völker“ + ENSO-Spende

Im April 2021 wurde dem Unitätsarchiv das restaurierte Ölgemälde „Nikolaus Ludwig von Zinzendorf als Lehrer der Völker“ durch die Restauratorin Gerthilde Sacher aus Pestertwitz übergeben. Das Gemälde stammt aus der Zeit um 1750 und wurde von Johann Valentin Haidt (1700–1780) gemalt. Bei der Restaurierung wurde neben der Erneuerung der Malschicht und Retusche vor allem die Leinwand von der Pappe abgenommen, dubliert, auf einen Keilrahmen gespannt und in einen sekundär verwendeten alten Schmuckrahmen gesetzt. Das Bild war zuletzt 2017 noch im alten Zustand in der Ausstellung „Der Luthereffekt. 500 Jahre Protestantismus

*Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf als Lehrer der Völker, vor 1750, Unitätsarchiv Herrnhut: GS.583*



in der Welt“ im Deutschen Historischen Museum im Berliner Gropiusbau öffentlich ausgestellt. Wir danken der Restauratorin sehr für ihre Arbeit. Ebenfalls bedanken wir uns bei Sachsen Energie (vormals ENSO) für die unverhoffte finanzielle Unterstützung der Arbeit in Höhe von 500,- € sowie den Vereinsmitgliedern. Vielen Dank, dass dieses Restaurierungsprojekt möglich wurde.



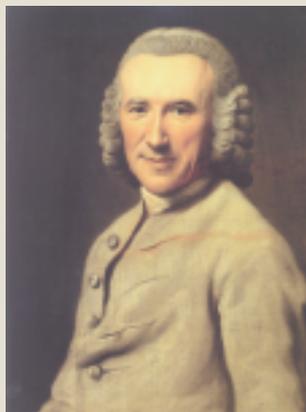
Portraits des Missionsehepaars in Grönland, Friedrich Böhnisch und Anna Böhnisch geb. Stach, Unitätsarchiv Herrnhut: GS.348 und GS.349

### Restaurierung von Ölgemälden

Seit Jahren fördert der Archivverein die Restaurierung von Ölgemälden aus der Sammlung des Unitätsarchivs. Nachdem die Restauratorin, Gerthilde Sacher, das Bild „Nikolaus Ludwig von Zinzendorf als Lehrer der Völker“ dem Unitätsarchiv im April 2021 übergeben hatte, konnte Frau Sacher mit der Restaurierung zweier weiterer Ölgemälde beauftragt werden. Es handelte sich dabei um die Portraits des Missionsehepaars in Grönland, Friedrich Böhnisch (1710–1763) und seiner Frau Anna (1723–1808) geb. Stach, die in zweiter Ehe mit Johannes Zacharias verheiratet war. Die Bilder stammen ebenfalls von dem Maler Johann Valentin Haidt (1700–1780) und wiesen eine stark craquelierte Malschicht auf. Mit der Restaurierung konnte der ursprüngliche Bild- und Farbeindruck wiederhergestellt werden. Wir danken der Restauratorin auch für diese exzellente Arbeit.

**Vortrag im Unitätsarchiv am 9.11.2021**  
2021 konnte aufgrund der Coronapandemie wiederum nur ein Archivvortrag stattfinden. Zu Gast war Michael Leemann, Historiker an der Universität Göttingen. Er referierte zum Thema: „1765 – Ein Jahr in der Herrnhuter Mission auf St. Thomas, St. Croix und St. John“. Der Autor arbeitet an einer Promotion zur Missionsgeschichte des 18. Jahrhunderts. Leemann stellte zunächst die Situation der Brüdergemeine auf den drei Inseln dar. Die Kirche war schon 30 Jahre vor Ort. Überall gab es versklavte Menschen, von denen einige auch für die Brüdergemeine arbeiteten. Leemann bezieht sich dabei auf den Herrnhuter Forscher Oldendorp aus dem 18. Jahrhundert, der davon berichtet, dass die Integration der Versklavten gelang. Andererseits führten diese am Rand der Gemeinden ein Eigendasein. Man ging von ihrer mangeln-

den Intelligenz aus, die es ihnen zum Beispiel unmöglich machen würde, ihre Kinder „richtig“ religiös zu erziehen; also wurden diese nicht als Kleinkinder getauft. Anhand verschiedener Beispiele machte Leemann deutlich: In der Brüdergemeine gab es beides, Hochachtung und Geringschätzung der Versklavten. Eine wirkliche Integration ist nicht gelungen. Und trotzdem nahmen die Bekehrten viel mit für ihr persönliches Leben.



Abraham Dürninger (1706–1773) nach 1760, Unitätsarchiv Herrnhut: GS.408

## 23. Archivtag 2022

Wie in jedem Jahr lädt der Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V. seine Mitglieder und alle Interessierten sehr herzlich ein zum Archivtag. Dieser findet am 19. März 2022 statt auf dem Gelände der Abraham Dürninger & Co GmbH, Oderwitzer Straße 12, 02747 Herrnhut.

Das Thema des Tages lautet:  
„Abraham Dürninger – ein Herrnhuter Unternehmen der ersten Jahre.  
275 Jahre Abraham Dürninger & Co.“

Vorläufiges Programm:

10:00–12:00 Eröffnung und Vorträge  
Hans-Michael Wenzel: Abraham Dürninger (1706–1773) – Person und Firmengründer  
Prof. J. Tomlow: Wassertechnische Aspekte bei der Textilfirma Abraham Dürninger & Co. in Herrnhut seit 1875

Carsten Sichel: Verzeichnung des Depositalbestandes ADC im Unitätsarchiv durch das Sächsische Wirtschaftsarchiv (SWA) in Leipzig

12:00–14:00 Mittagspause; Führungen; Mitgliederversammlung

14:00–14:30 Kaffee-Tee-Kuchen

14:30–ca. 16:00 thematische Impulse  
Albrecht Kittler: Tischlereigeschichte;  
Hans-Michael Wenzel: „Schwerter zu Pflugscharen“ ein Signal zur politischen Wende; Susanne Kokel: „E. Erxleben & Co. – die Gnadenfreier Weberei von Abraham Dürninger & Co.“; anschließend Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeit

## Vortragstermine 2022

18. Januar 2022, 19.30 Uhr  
Gisela Reschke, Hamburg:  
„Herrnhuter Papier mit Musik“  
(ausgefallen)

17. Mai 2022, 19.30 Uhr  
Lucia Henke, Herrnhut: „So stehen wir nun im Jubelzeichen‘ Wie in Herrnhut der Ortsgründung gedacht wurde – von der 50-Jahrfeier 1772 bis heute“

13. Juni 2022, 19.30 Uhr  
Dr. Paul Peucker, Bethlehem/Pa.: „Herrnhut 1722–1732. Entstehung und Entwicklung einer philadelphischen Gemeinschaft“  
(Buchvorstellung)

8. November 2022, 19.30 Uhr  
Dr. Rüdiger Kröger, Hannover: „Carl von Schachmann (1725–1789) als Herrnhuter Bruder“

## Herrnhut – Kalender 2022

Zum 300-jährigen Jubiläum von Herrnhut bietet das Unitätsarchiv einen Kalender (dt./engl.) mit Fotos des Herrnhuter Fotografen Josef Ernst Marx (1870–1946) zum Preis von 14,90 € im Unitätsarchiv und in der Comeniusbuchhandlung Herrnhut an.



### Spenden und Beiträge für den Archivverein

- Die internationale Kontonummer (IBAN) und die internationale Bankleitzahl (BIC) des Archivvereins:  
IBAN: DE67 8505 0100 3000 0624 31 BIC: WELADED1GRL
- USA: Send checks in US \$ to Moravian Archives, 41 W. Locust St., Bethlehem, Pennsylvania 18018-2757.  
Write in memofield: „Archivverein Herrnhut“

Das Unitätsarchiv wurde 1764 gegründet und ist das Archiv der zentralen Institutionen der weltweiten Brüder-Unität.

Zittauer Straße 24, 02747 Herrnhut,  
Telefon 03 58 73 / 487 31, Telefax 4 87 66,  
E-Mail: unitaetsarchiv@ebu.de

Der Archivverein unterstützt seit 1998 die Arbeit des Unitätsarchivs. E-Mail: archivverein@ebu.de, www.archivverein-herrnhut.de

Der „Archivarius“ wird herausgegeben vom Archivverein und erscheint in unregelmäßigen Abständen.